

Mehr Bewegung im Büro

10 Kriterien für Ihre Sitz-Steh-Lösung



An Sitz-Steh-Tischen lässt sich im Sitzen und im Stehen arbeiten.

Foto: König-Neurath

Wer während der Arbeit ab und zu aufsteht, tut nicht nur etwas Gutes für seinen Körper, sondern auch für seine Konzentration und Kreativität. Das buero-forum hat zehn Kriterien definiert, die beim Kauf von Sitz-Steh-Lösungen beachtet werden sollten.

Der Möbelklassiker „Stehpult“ ist heute fast völlig aus den Büros verschwunden. Mit der Bildschirmarbeit trat an seine Stelle der Sitz-Steh-Arbeitsstisch, ein Schreibtisch, dessen Höhe samt Computermonitor und allen anderen auf der Arbeitsplatte befindlichen Unterlagen zwischen „Sitzen“ und „Stehen“ verstellt werden kann. Die Angebotspalette reicht von einfachen Basismodellen bis zur Luxusausführung. Weil darunter immer wieder Tische auftauchen, die sich im späteren Gebrauch als untauglich erweisen, hat das buero-forum nun Kriterien für die Auswahl zusammengestellt.

1. Höhenverstellbereich

Die europäische Norm für Bürotische schreibt vor, dass die Höhe der Arbeitsfläche von Sitz-Steh-Arbeitsstischen mindestens im Bereich von 68 bis 118 cm verstellbar sein muss. Besser sind 65 bis 125 cm.

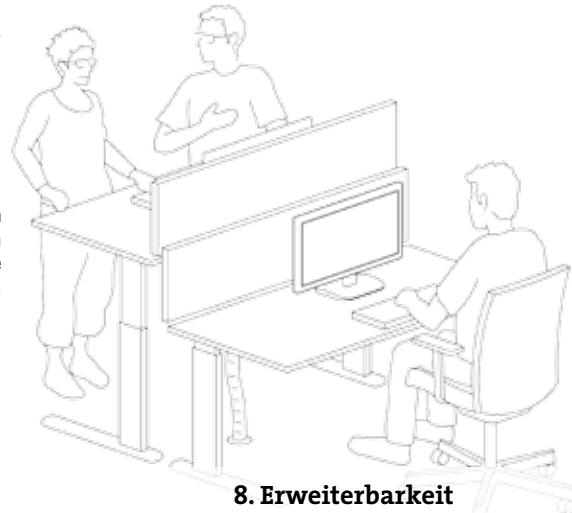
2. Stabil und schwingungsfrei

Wenn volle Kaffeetassen nach einem Stoß gegen die Plattenkante überzuschwappen drohen, ist der Tisch für den täglichen Gebrauch ungeeignet. Gute Tische dürfen auch in Stehhöhe nur wenig schwingen und müssen nach einem Stoß sofort wieder ruhig stehen.

3. Verstellfunktion

Ideal ist eine Höhenverstellung mit Memory-Funktion für die individuellen Arbeitshöhen. Wichtig ist zudem, dass die Höhenverstellung auch dann zuverlässig läuft, wenn die Arbeitsfläche unterschiedlich stark belastet ist.

Gute Systeme lassen sich mit zusätzlichen Elementen ergänzen, beispielsweise mit einem Sichtschutz.



Grafik: buero-forum

4. Lautstärke

Die Höhenverstellung muss so leise sein, dass das Verstellen des eigenen Tisches die Kollegen nicht von ihrer Arbeit ablenkt.

5. Kollisionsschutz

Die Höhenverstellung von Tischen sollte mit einem Kollisionsschutz ausgestattet sein. Dieser erkennt, wenn die Tischplatte während des Verstellens z. B. an einen unter dem Tisch abgestellten Gegenstand stößt.

6. Kabelführung

Kabel für Monitor und andere EDV-Geräte sollten nie lose herunterhängen und müssen vor Durchscheuern geschützt sein.

7. Arbeitsfläche

Sitz-Steh-Arbeitsstische werden häufig als Einzeltisch eingesetzt. Dann muss die Arbeitsfläche ausreichend groß sein. Alternativ sollte eine Verkettung mehrerer Tischplatten möglich sein, deren Höhe einzeln oder gemeinsam verändert werden kann.

8. Erweiterbarkeit

Jeder Bürotisch sollte mit zusätzlichen Funktionselementen erweiterbar sein, z. B. mit einem Sichtschutz, mit Bildschirmhalterungen oder anderen Hilfsmitteln.

9. Nachhaltigkeit

Beim Kauf von Büroarbeitsstischen mit elektromotorischer Höhenverstellung sollte auf einen stromsparenden Stand-by-Modus geachtet werden. Gute Produkte liegen bei einem Verbrauch von rund 0,1 Watt. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass eine Nachlieferfähigkeit von ganzen Tischen, Ergänzungs- oder Ersatzteilen garantiert wird.

10. Benutzerinformation

Zu jedem Schreibtisch gehört eine Benutzerinformation, die neben den Verstellfunktionen auch erklärt, wie die optimalen Arbeitshöhen ermittelt werden. Eine Orientierungshilfe sind zudem Qualitätssiegel wie das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit oder das „QUALITY OFFICE“-Zeichen.

| > Mehr unter: www.buero-forum.de